

Kampagne Impulse für den Wohnungsbau

BUNDESVERBAND FREIER IMMOBILIEN-
UND WOHNUMTERNEHMEN E.V.



Industriegewerkschaft
Baueinzelhandels
www.igbe.de



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE

DGfM

Deutsche Gesellschaft
für Mauerwerksbau e.V.



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
BAUSTOFF-FACHHANDEL

DMB
DEUTSCHER
MIETERBUND

Fachforum Wohnungsbau 2011



23. März 2011
14.00 bis 17.00 Uhr

KfW - Historischer Kassensaal
Charlottenstraße 33-33A
10117 Berlin

80 Prozent weniger Primärenergiebedarf bis 2050: Das Energiekonzept der Bundesregierung ist ambitioniert!

Die energetische Sanierung des Gebäudebestandes ist die wichtigste Maßnahme in diesem Konzept. Die Bau- und Wohnungswirtschaft leistet hierbei einen unverzichtbaren Beitrag. Zudem stützen Baumaßnahmen die Binnenkonjunktur.

Prof. Peter Bofinger wird in seinem Eingangsvortrag den Beitrag der Bau- und Wohnungswirtschaft zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum wie auch einer erfolgreichen Klimaschutzpolitik aufzeigen.

Bis dato fehlen flächendeckende Informationen zu den tatsächlichen Energieverbräuchen und dem Modernisierungszustand in Deutschland. Dies ist jedoch entscheidend für die Bestimmung des Einsparpotenzials energetischer Sanierungsmaßnahmen.

In der neuen Studie „Modernisierung oder Abriss“ werden der bauliche Zustand des Wohnungsbestands in Deutschland beschrieben sowie Möglichkeiten und Grenzen von Modernisierung und Ersatzneubau aufgezeigt.

Eine weitere Verschärfung der energetischen Anforderungen kann nur vor dem Hintergrund der Evaluierung der Effizienz der EnEV 2009 diskutiert werden. Die Studie von prognos „Volkswirtschaftliche Bewertung der EnEV 2009“ schätzt die Mehrkosten der Novelle in Relation zu der erreichten Einsparung von Primärenergie ab.

Zusammenfassend werden die aktuellen Forderungen der Kampagne „Impulse für den Wohnungsbau“

- Verbesserte steuerliche Anreize für den Wohnungsbau
- Verbesserte Bedingungen für das altersgerechte Bauen
- Erhöhung und Verstetigung der Gebäudesanierungsprogramme mit dem Förderkriterium Ersatzneubau

dargestellt, diskutiert und untersetzt.

Programm

- 14.00 Uhr Begrüßung**
Wohnungsbau 2010
Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein / Präsident
Zentralverband Deutsches Baugewerbe
- 14.05 Uhr Grußwort**
Dr. Katrin Leonhardt / Abteilungsleiterin
Produktentwicklung, Planung, Koordinierung KfW
- 14.10 Uhr Stärkung der Binnennachfrage durch
private Investitionen**
Prof. Peter Bofinger / Universität Würzburg
Mitglied des Sachverständigenrates
- 14.40 Uhr Sanierung versus Bestandsersatz**
Dipl.-Ing. Arch. Dietmar Walberg / Geschäftsführer
Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen
- 15.00 Uhr Volkswirtschaftliche Bewertung der
Energieeinsparverordnung**
Dipl.-Ing. Nils Thamling / Prognos AG
- 15.15 Uhr Forderungen der Verbände**
Klaus WieseHügel / Bundesvorsitzender der
Industriegewerkschaft Bauen Agrar Umwelt
- 15.30 Uhr Kaffeepause**
- 15.50 Uhr Podiumsdiskussion**
- Prof. Peter Bofinger
 - Parl. Staatssekretär Jan Mücke / Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
 - Volkmar Vogel MdB / Stv. Vorsitzender im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
 - Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein
 - Lukas Siebenkotten
 - Klaus WieseHügel
- 16.50 Uhr Zusammenfassung und Schlußwort**
RA Lukas Siebenkotten / Direktor Deutscher Mieterbund

Veranstaltungsort
KfW Bankengruppe
Niederlassung Berlin
Historischer Kassensaal
Eingang Behrenstraße 33
10117 Berlin

Veranstalter
Bundesverband Deutscher Baustofffachhandel / BDB
Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen / BFW
Deutsche Gesellschaft für Mauerwerksbau / DGfM
Deutscher Mieterbund / DMB
Industriegewerkschaft Bauen Agrar Umwelt / IG BAU
Zentralverband Deutsches Baugewerbe / ZDB

Anmeldung
Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte per Post oder Fax an die Kampagne Impulse für den Wohnungsbau oder senden Sie eine E-Mail.

Organisation
Impulse für den Wohnungsbau
c/o Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Silke Haußmann
Kronenstraße 55-58
10117 Berlin
Telefon 030 20314-410
Telefax 030 20314-420
haussmann@zdb.de